

Tagungsleitung

Pfr. Frank Kittelberger, Akademiedirektor Udo Hahn,
Brigitte Grande M.A., Dr. med. Robert Gerl MBA

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24
E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per
E-Mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird
von uns bestätigt und ist verbindlich.
Anmeldeschluss ist der **18. Mai 2018**.

Hinweis: Es entstehen zusätzliche Kosten (20.– €/ Person) für die
Teilnahme an den Workshops mit Frau Huber (Percussion) und Frau
Wever (Malen). Anmeldung und Bezahlung vor Ort.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum **18. Mai 2018** um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
ab dem Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten
Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der
Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche
Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung
empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer: €

Teilnahmebeitrag	95.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	60.–
Vollpension im Einzelzimmer	177.–
Vollpension im Doppelzimmer	133.–
Vollpension im Doppelzimmer als Einzelzimmer	193.–
– Kurzzzeitzuschlag	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Cash. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistun-
gen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen und Arbeitslose erhalten
eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag
erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten
Organisation vorliegt. Bei Inanspruchnahme des Preisnachlasses
schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises zu.

Kooperation



FREUNDKREIS
EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING E.V.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen.
Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an
der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten)
Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Bildnachweis: © privat, Frank Kittelberger
Tagungsnummer: 0552018

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Ulenspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-20070719-20100718



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

GLÜCK



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Glück von Oben? Glück von Innen?

Im Alltag unterwegs zwischen Sehnsucht,
Glücksforschung und Spiritualität

25. bis 27. Mai 2018

In Kooperation mit dem Freundeskreis der Evangelischen
Akademie Tutzing e.V.

GLÜCKSJÄGER, GLÜCKES SCHMIED – ODER EINFACH ÜBER SEIN GLÜCK STOLPERN?

Am Glück kommt niemand vorbei. Die einen haben es und andere erstreben es. Scheinbar liegt das Glück irgendwo da draußen – oder ganz tief in uns. Psychologie, Medizin und Neurobiologie wollen ebenso bei der „Suche nach Glück“ helfen, wie Religion, Philosophie, Naturwissenschaft und unzählige Alltagsratgeber.

Wer oder was also macht glücklich? Lässt sich Glück begrifflich fassen, psychologisch erklären, wirtschaftlich erringen gar in einem spirituellen Kontext verorten?

Das Interesse am Glück ist gegenwärtig groß. Internet-Blogs, klassische Medien und Konferenzen widmen diesem Thema hohe Aufmerksamkeit. Der Zusammenhang von materiellen und immateriellen Glückserfahrungen und den Ressourcen des Menschen in unglücklichen Zeiten mit dem eigenen Glauben oder Sinngebungskonzept steht auf dem Prüfstand. Im Jahr nach dem Reformationsjubiläum scheint es uns passend, dass auch eine evangelische Akademie in Vorträgen, Diskussionen und Workshops die Frage nach dem Glück auf die Tagesordnung setzt. Die Botschaft von der heilsamen Gnade als reinem Geschenk hören wir wohl – allein, uns fehlt oft der Glaube daran. Zu oft haben wir gehört, dass man etwas tun muss für sein Glück. Darüber will gesprochen sein.

Der Umgang mit dem Streben nach Glück schwankt oft zwischen bitterem Ernst und gelassener Heiterkeit. Zur Veranstaltung gehört deshalb auch ein Vortrag und Auftritt des Kabarettisten und Psychiaters Prof. Dr. Manfred Lütz aus Köln.

Wir laden zu dieser Tagung zusammen mit dem Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing ganz herzlich an den Starnberger See ein.

Pfr. Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Brigitte Grande M.A.

1. Vorsitzende des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. med. Robert Gerl MBA
Assistenzarzt auf der Akutpsychiatrie am BKH Augsburg,
Berater & Dozent, München
Pfr. Frank Kittelberger
Studienleiter für Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care an der Evangelischen Akademie Tutzing

PROGRAMM

FREITAG, 25. MAI 2018

	Anreise ab 11.00 Uhr
12.00 Uhr	Mittagsimbiss
13.00 Uhr	Begrüßung & Einführung
13.30 Uhr	Über die Neurobiologie des Glücks Univ.-Prof. Dr. Tobias Esch
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Brauchen wir ein „BruttoNationalGlück“? Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel
16.30 Uhr	Arm sein macht auch nicht glücklich! Vom Kampf ums Mithalten in einer glücklich wohlhabenden Gesellschaft Hildegard und Johannes Denninger
18.00 Uhr	Abendessen
19.15 Uhr	Hector und die Suche nach dem Glück Video Botschaft des Autors Francois Lelord und Einführung in die Filmvorführung Dr. med. Robert Gerl MBA
20.45 Uhr	Gespräche und Begegnungen in den Salons des Schlosses

SAMSTAG, 26. MAI 2018

07.45 Uhr	„Ein kleines Stück vom Segensglück“ Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Frank Kittelberger
09.00 Uhr	Vollkommenes Glück. Vom Gelingen des Lebens in den Religionen ao. Univ.-Prof. Dr. phil. Birgit Heller
10.10 Uhr	Kaffeepause
10.40 Uhr	Glück am Arbeitsplatz – Wertschätzung schafft Wertschöpfung Dr. Oliver Haas
11.50 Uhr	Zur Arbeit des Mind Life Institute Astrid Lunkes, PhD
12.30 Uhr	Mittagessen

14.00 Uhr	Foren – Workshops – Gruppenevents
	<ul style="list-style-type: none"> Glück hat Nebenwirkungen – ein Plädoyer der Glücksministerin (Gina Schöler) Glück zulassen: Meditation (Tom Schindler M.A.) Malen macht glücklich! (Sigrid Wever) Drum Circle – Lebendiger Rhythmus für alle! (Anja-Susann Huber) Aus voller Kehle: gemeinsam singend glücklich (Sophie Sperber) „Über das Glück“ – ein philosophisches Kamingespräch (Dr. Galia Assadi) Hektor´s Glück? Filmgespräch (Dr. med. Robert Gerl MBA)
	parallel: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Auditorium: Mitgliederversammlung des Freundeskreises (nur für Mitglieder)

16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Vom Glück des Gründens – Einsichten aus der Stiftung Entrepreneurship Univ.-Prof. Dr. a. D. Günter Faltn
17.15 Uhr	Vom Glück des Scheiterns – mehr als ein Perspektivwechsel! Attila von Unruh
18.00 Uhr	Zwischenbilanz im Plenum
18.15 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Wie sie unvermeidlich glücklich werden Dr. med. Manfred Lütz
20.30 Uhr	Geselligkeit & Gespräche in den Salons des Schlosses

SONNTAG, 27. MAI 2018

09.00 Uhr	„Siehe ich habe Dir das Leben und das Glück, den Tod und das Unglück vorgelegt“ Gottesdienst in der Schlosskapelle Pfr. Frank Kittelberger
09.40 Uhr	Kurze Pause
10.00 Uhr	Psychoanalytische Anmerkungen zum Thema Glück: gestern und heute Dipl.-Psych. Brigitte Mittelsten Scheid M.A.

11.00 Uhr	Glaube*Liebe*Hoffnung – gehört Glück zum Menschen als Geschöpf? Prof. Dr. theol. Cornelia Richter
12.00 Uhr	Schlussplenum & Verabschiedung Brigitte Grande M.A. & Pfr. Frank Kittelberger
12.15 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

REFERIERENDE, FORENLEITUNGEN & WEITERE BETEILIGTE
Dr. Galia Assadi, Philosophin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Evangelische Hochschule Nürnberg
Hildegard & Johannes Denninger, Gründer von BISS („Bürger in sozialen Schwierigkeiten“), Vorstandsvorsitzende, BISS-Stiftung, München
Univ.-Prof. Dr. med. Tobias Esch, Lehrstuhl und Institut für Integrative Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung; Prodekan Fakultät für Gesundheit an der Universität Witten/Herdecke
Univ.-Prof. Dr. a. D. Günter Faltn, Berlin, Stiftung Entrepreneurship – Faltn Stiftung, Berlin
Dr. Oliver Haas, Wirtschaftsprofessor, Hochschule für angewandtes Management, Universitäten Jena & Bayreuth, Hochschulen München und Erding; Vorträge mit und für die Corporate Happiness GmbH
ao. Univ.-Prof. Dr. phil. Birgit Heller, Professorin für Religionswissenschaft an der Universität Wien
Anja-Susann Huber, „Joy of Drum & Dance“-Tanz Freude Musik; Musikerin, Tänzerin, Pädagogin, Lehrbeauftragte Rhythmik BODE-Schule, München
Dr. med. Manfred Lütz, Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie; Theologe, Schriftsteller und Kabarettist, Leiter des Alexianer-Krankenhauses, Köln
Dipl.-Psych. Brigitte Mittelsten Scheid M.A., Politologin, psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin und Gruppentherapeutin, Lehnanalytikerin und Gruppenlehnanalytikerin, Supervisorin, München
Prof. Dr. theol. Cornelia Richter, Professur für Systematische Theologie und Hermeneutik am Evangelisch-Theologischen Seminar der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel, Professur für Volkswirtschaftslehre an der Technischen Hochschule Georg Simon Ohm Nürnberg
Tom Schindler M.A., Kommunikationswissenschaftler, Theaterwissenschaftler und Psycholinguist, Buddhistisch fundierte Psychotherapie, Coaching & Achtsamkeitsmeditation, München
Gina Schöler, Glücksministerin, Workshops, Vorträge, Events und Coaching zu den Themen Glück, Zufriedenheit, Lebensgestaltung und seelische Gesundheit, Mannheim
Sophie Sperber, Chorleiterin, Tutzing
Astrid Lunkes, PhD, Molekularbiologin; Medizinische Fakultät der Universität Strasbourg; Director of Scientific Portfolio Management & Strategy Epigenetics and Stem Cells, Helmholtz Zentrum München; Mitglied im Board von Mind & Life Europe
Attila von Unruh, Gründer und Geschäftsführer TEAM U – RESTART gGmbH, Köln
Sigrid Wever, Malerin, Kunstpädagogin, Kunsttherapeutin, „Arbeit am Tonfeld“, Tutzing